FORKARDT

SDVN-S UND SDC-S

INDUSTRIESTOßDÄMPFER

DEUTSCH

BETRIEBSANLEITUNG

Allgemeine Hinweise

Stoßdämpfer dürfen nicht verschweißt, gestrichen oder mit Zwingen versehen werden. Die Produkte müssen gegen Verunreinigungen, Flüssigkeiten und Druckluft geschützt werden. Sonderausführungen sind für diese Einsatzfälle erhältlich. Stoßdämpfer, nur mit den im Katalog angegebenen Befestigungen montieren. Werden mehrere Stoßdämpfer parallel eingesetzt, müssen die Baugrößen und der verwendete Härtegrad bzw. die benutzte Einstellung übereinstimmen. Die Belastung ist gleichmäßig zu verteilen. Beim Auftreten von Vibrationen und Schwingungen ist eine schriftliche Freigabe durch Forkardt erforderlich. Werden Stoßdämpfer als Notfalldämpfer eingesetzt, muss ein externer Festanschlag vorgesehen werden. Sollte die Dämpfung unzureichend sein, wenden Sie sich bitte an Forkardt oder an die zuständige Niederlassung bzw. Vertretung. Weitere technische Informationen zu den einzelnen Baureihen und Modellen finden Sie in den entsprechenden Katalogen.

Industriestoßdämpfer

SDVN-S

Einbau: Stoßdämpfer mit dem im Katalog angegebenen Zubehör einbauen und mit einer Kontermutter sichern. Die Einstellschraube befindet sich bei Baugrößen bis 10 am Gehäuseboden. Bei Baugrößen ab 12 kann die Einstellung sowohl über den Innensechskant im Gehäuseboden als auch über den Einstellring an der Kolbenstangenseite vorgenommen werden.
Einstellung: Die Einstellung darf nicht bei betätigtem Dämpfer oder während der Betätigung erfolgen.
Bei Aufprallgeschwindigkeiten < 1,3 m/s ist die Dämpfung auf „6“ einzustellen; bei Aufprallgeschwindigkeiten > 1,3 m/s auf „4“. Die Einstellung des Härtegrades muss schrittweise erfolgen, da ansonsten Beschädigungen des Stoßdämpfers auftreten können. Nicht mit voller Last in die Endlage fahren. Trifft die Masse beim Probelauf zu hart auf den Festanschlag, erhöhen Sie kontinuierlich die Dämpfung durch Einstellung auf die nächst höhere Zahl. Die max. Dämpfung ist jeweils bei der höchsten Zahl der Skala erreicht. Trifft die Masse zu hart auf den Stoßdämpfer (Anschlagkappe), verringern Sie die Dämpfung durch Drehen der Einstellung auf die nächst niedrigere Zahl. Die minimale Dämpfung wird bei der Zahl ,,0” erreicht. Einstellung mit Gewindestift sichern. Bei den Baugrößen 3 - 10 befindet sich der Gewindestift in der Einstellschraube. Ein Sechskantschlüssel wird mitgeliefert. Ab der Baugröße 12 befindet sich der Gewindestift auf der Schlüsselfläche im Bereich der vorderen Einstellung.

SDC-S

Einbau: Industriestoßdämpfer einbauen und gegen Herausdrehen mit dem im Katalog angegebenem Zubehör sichern.
Einstellung: Beim Probelauf müssen die techn. Auslegungsdaten eingehalten werden. Eine Veränderung der Parameter z.B. Reduzierung der Geschwindigkeit kann zu einer unzureichenden Dämpfung und Beschädigung des Dämpfers oder der Konstruktion führen. Trifft die Masse beim Probelauf zu hart auf den Festanschlag, wählen Sie bitte die nächst härtere Ausführung. Trifft die Masse zu hart auf den Stoßdämpfer (Anschlagkappe), wählen Sie bitte die nächst weichere Ausführung. Wird bei der weichsten bzw. härtesten Ausführung kein befriedigendes Dämpfungsergebnis erreicht, wenden Sie sich bitte an Forkardt.

FORKARDT®

Einzigartig.
Erstklassig.
Erfahren.

FORKARDT STANDORTE

FORKARDT DEUTSCHLAND GmbH
Lachenhauweg 12
72766 Reutlingen-Mittelstadt
P. (+49) 7127 5812 0
E. info@forkardt.com

FORKARDT USA
2155 Traversefield Drive Traverse City,
MI 49686, USA Phone: (+1) 800
544-3823 (+1) 231 995-8300
F. (+1) 231 995-8361
E. sales@forkardt.us

FORKARDT INDIA LLP Plot No. 39
D.No.5-5-35 Ayyanna Ind. Park
IE Prasanthnagar, Kukatpally
Hyderabad - 500 072, India P. (+91) 40
400 20571
F. (+91) 40 400 20576
E. info@forkardtindia.com

FORKARDT FRANCE S.A.R.L.
28 Avenue de Bobigny
F-93135 Noisy le Sec Cédex
P. (+33) 1 4183 1240
F. (+33) 1 4840 4759
E. forkardt.france@forkardt.com

FORKARDT CHINA
Precision Machinery (Shanghai) Co Ltd
1F, #45 Building, No. 209 Taigu Road,
Waigaoqiao FTZ CHINA 200131, CHINA
P. (+86) 21 5868 3677
E. info@forkardt.cn.com

WWW.FORKARDT.COM